

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1892**

22 (20.2.1892) Beilage



# Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 22.

Samstag, 20. Februar 1892.

Nr. 22.

Amtsverkündigungsblatt für den Großh. Amtsbezirk Durlach.

1892.

## Bekanntmachung.

Diejenigen Personen oder Firmen, welche einen Anschlag an die Stadtfersprecheinrichtung wünschen, werden hierdurch ersucht, ihre Anmeldungen spätestens bis zum 1. März an das Postamt gelangen zu lassen, wo auch die Bedingungen über die Theilnahme an einer Stadtfersprecheinrichtung eingesehen werden können. Die Jahresvergütung beträgt für jeden Anschlag innerhalb einer Entfernung von 5 km von der Vermittlungsanstalt 150 Mark und steigt bei größeren Entfernungen für jede weiteren 100 m um 3 Mark.

Nach dem 1. März einlaufende Anmeldungen werden zurückgestellt und es kann nicht mit Sicherheit auf deren Berücksichtigung im laufenden Jahre gerechnet werden.

Durlach, 4. Febr. 1892.

Der kaiserl. Ober-Postdirektor,  
Geheime Ober-Poststrath  
H. S.

Durlach.

## Steigerungs-Ankündigung.

Der Theilung wegen wird am  
**Montag den 22. d. Mts.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier aus dem Nachlasse der Frau Accisor H. W. B., Elisabeth geb. Balbes hier, nachbenannte Liegenschaft öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird:

Lgrb. Nr. 1190. 2 Ar 95 Meter  
Ortsetter: Ein dreistöckiges Wohnhaus sammt Gärten in der Mühlstraße hier, einerseits Karl August Goldschmidt, andererseits August Hofer, taxirt zu 13,000 M.

Die Versteigerungs-Bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht auf und kann auf Antrag und auf Kosten des Antragstellers Abschrift davon erteilt werden.

Durlach, 1. Febr. 1892.

Der Großh. Notar:  
A. Schmitt.

Durlach.

## Liegenschafts-Versteigerung.

Der Theilung wegen lassen Wittve und Erben des † Bäckers Christian Zachmann dahier am  
**Montag den 22. Februar,**  
Nachmittags 2 Uhr,  
im Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigern:

1. Lgrb. Nr. 1977. 17 Ar 84 Meter  
Acker auf der obern Reuth (Obernühle), einerseits Stadtgemeinde Durlach, andererseits Ludwig Hofer, taxirt zu 1500 M.

2. Lgrb. Nr. 5744. 6 Ar 77 Meter  
Acker im Stugenpfad, neben Daniel Maier Wth. und Friedrich Noah Kleiber, taxirt zu 350 M.

3. Lgrb. Nr. 7253. 7 Ar 81 Meter  
Acker im langen Sträßler, neben Karl Heinrich Kammerer und Ernst Friedrich Kay, taxirt zu 200 M.

4. Lgrb. Nr. 4043. 14 Ar 56 Meter  
Wiese auf der Breit, neben Geschwister Rau und Wilhelm Kastner's Frau, geb. Lang, taxirt zu 300 M.

5. Lgrb. Nr. 1894. 6 Ar 94 Meter  
Acker in der Benn, neben Wittve Egle und Christian Zoller, taxirt zu 200 M.

6. Lgrb. Nr. 1872. 28 Ar 35 Meter  
Acker auf der untern Reuth, neben Friedrich Kleiber und Elise Bärk, taxirt zu 1000 M.

7. Lgrb. Nr. 7662/63. 15 Ar 94 Meter  
Acker im Hintersgrund, neben sich selbst (ebw. Lgrb. Nr. 7661) und Christof Frid's Ehefrau, geb. Ruf, taxirt zu 400 M.

8. Lgrb. Nr. 7870. 22 Ar 33 Meter  
Acker im Kochsacker, neben Fr. Geuer's Ehefrau, geb. Rittershofer, und Ludwig Zachmann, Wagner, taxirt zu 300 M.

9. Lgrb. Nr. 7871. 22 Ar 23 Meter  
Acker allda, neben Wilhelm Egle Wittve und Hermann Weiffang Ehefrau, geb. Zachmann, taxirt zu 320 M.

Die Versteigerungs-Bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht auf.

Durlach, 8. Febr. 1892.

Der Großh. Notar:

A. Schmitt.

## Erbvorladung.

Nr. 44. Die am 8. November 1861 zu Medareiz geborene Katharina Mellinger ist am Nachlasse ihrer zu Jöhlingen am 2. Februar 1892 verstorbenen Mutter Luise geb. Diverger, Ehefrau des Fabrikarbeiters Johann Baptist Mellinger daselbst, miterbberichtig. Da der derzeitige Aufenthaltsort der Erbin hier selbst nicht bekannt ist, wird dieselbe hierdurch aufgefordert, zum Zwecke ihres Bezugs zu den Verlassenschaftsverhandlungen binnen sechs Wochen Nachricht von sich an den unterzeichneten Theilungsbeamten gelangen zu lassen, widrigenfalls die Erbschaft lediglich Denjenigen zugetheilt werden wird, welchen sie zukäme, wenn die Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalles nicht mehr gelebt hätte.

Durlach, 10. Febr. 1892.

Stoll, Gr. Gerichtsnotar.

## Erbvorladung.

Nr. 362. Felix August Bohmüller von Jöhlingen, zur Zeit an unbekanntem Orte abwesend, wird hierdurch aufgefordert, zum Zwecke seines Bezuges zu den Verlassenschaftsverhandlungen auf das am 8. November 1891 erfolgte Ableben seines Vaters Felix Bohmüller, Landwirth in Jöhlingen, binnen vier Wochen Nachricht von sich an den unterzeichneten Theilungsbeamten gelangen zu lassen, widrigenfalls die Erbschaft lediglich Denjenigen zugetheilt werden wird, welchen sie zukäme, wenn der Vorgeladene zur

Zeit des Erbanfalles nicht mehr gelebt hätte.

Durlach, 12. Febr. 1892.

Stoll, Gr. Gerichtsnotar.

Weingarten.

## Steigerungs-Ankündigung.

Donnerstag, 25. Februar 1892,  
Vormittags 12 Uhr, wird im Rathhause zu Weingarten aus dem Nachlasse des Landwirths Christof Niemeis von da der Theilung halber die unten beschriebene Liegenschaft öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Die Versteigerungsbedinge liegen in der Zwischenzeit im Geschäftszimmer des Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht bereit, auch kann Abschrift derselben auf Antrag und auf Kosten des Antragstellers erteilt werden.

Beschreibung der zu versteigernden Liegenschaft:

Gemarkung Weingarten:

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall und Keller unter einem Dache, im Hintergebäude mit Wohnung nebst aller Zugehör und 82 Ruthen 50 Fuß Garten hinterm Hause, im Unterdorf, an der Eisenbahnstraße, neben Ludwig Schwaiger und Christian Kloss, geschätzt zu 4500 M.

Durlach, 9. Febr. 1892.

Stoll, Gr. Gerichtsnotar.

Jöhlingen.

## Liegenschafts-Versteigerung.

Mittwoch den 2. März 1892,  
Vormittags 10 Uhr, werden im Rathhause zu Jöhlingen dem Landwirth Franz Anton Jäger in Jöhlingen die nachbeschriebenen Liegenschaften in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und zu Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird:

Beschreibung der zu versteigernden Liegenschaften:

Gemarkung Jöhlingen:

Lgrb. Nr. 2293. 6 Ar 85 Meter  
Acker zu Hollstein, Anschlag 70 M.

Lgrb. Nr. 2940. 8 Ar 17 Meter  
Acker zu Streichenhal, Anschlag 110 M.

Lgrb. Nr. 2994. 7 Ar 90 Meter  
Acker allda, Anschlag 110 M.

Lgrb. Nr. 5077. 12 Ar 10 Meter  
Acker am Höllengrund, Anschlag 100 M.

Lgrb. Nr. 6311. 8 Ar 97 Meter  
Acker an der Staig, Anschlag 70 M.

Lgrb. Nr. 7025. 6 Ar 41 Meter  
Acker am Brückle, Anschlag 60 M.

Lgrb. Nr. 10,118. 10 Ar 78 Meter  
Acker am Heuberg, Anschlag 150 M.

Lgrb. Nr. 275. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Keller und Stall, nebst Antheil an 4 Ar 62 Meter Hofraithe oben im Ort, an Georg Friedrich Wadersder Hauptstraße gelegen, neben

Bär Walter und Johannes Spig, Anschlag 800 M.

Durlach, 31. Jan. 1892.

Der Vollstreckungsbeamte:  
Stoll, Großh. Gerichtsnotar.

Grödingen.

## 1. Liegenschafts-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden im Rathhause zu Grödingen  
**Montag den 7. März 1892,**  
Nachmittags 2 Uhr,

die den Maurer Josef Rohwag's Kindern, Josef Ludwig und Frieda Wilhelmine Rohwag von dort, gehörigen Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:

A. Gemarkung Grödingen.

1. Nr. 1534. 7 Ar 06 Meter  
Acker im Schwalbenloch, taxirt zu 50 M.

2. Nr. 7111. 7 Ar 69 Meter  
Wiese im Dächler, taxirt zu 230 M.

3. Nr. 6321. 12 Ar 37 Meter  
Acker in den Klingenäckern, taxirt zu 450 M.

B. Gemarkung Durlach.

4. Nr. 8201. 3 Ar 67 Meter  
Acker in den mittleren Hirschenhelden, taxirt zu 100 M.

5. Nr. 6484 und 6496. 4 Ar 72 Meter  
Acker im Sonnenthal, taxirt zu 40 M.

6. Nr. 3369. 4 Ar 56 Meter  
Acker im Gies, taxirt zu 130 M.

7. Nr. 7058. 4 Ar 39 Meter  
Weinberg im Hofer, taxirt zu 60 M.

Durlach, 4. Febr. 1892.

Schultheis,

Großh. Notar.

## Tagesordnung

als  
Einladung zur Sitzung

## Bürgerausschusses

am  
**Montag den 22. Februar,**

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause.

I.  
Der Gemeinderathsbeschluss vom 8. d. M., die Anstellung des Stadtrechners Hubert auf weitere 6 Jahre betreffend.

II.  
Ertheilung des Abhörbescheids zu den städtischen Rechnungen für 1890.

III.  
Erstwahl für die verstorbenen Mitglieder des Bürgerausschusses Benitenmüller und Fr. Heidt. Man ersucht um zahlreiches Erscheinen; Strafe des ungerechtfertigten Ausbleibens 2 M.

Durlach, 16. Febr. 1892.

Der Gemeinderath:

H. Steinmez.

Siegrist.

## Liegenschafts-Versteigerung.

[Durlach.] Elisabeth geb. Häfner, Wittve des Maurers Georg Friedrich Wadersder Hauptstraße gelegen, neben



Montag den 22. Februar,  
Nachmittags 2 Uhr,  
im hiesigen Rathhause mittelst  
öffentlicher Steigerung nochmals  
dem Verkauf aussetzen:

**a. Gemarkung Durlach.**  
Aker.

1.  
Lgrb. Nr. 1614. 4 Ar 40 Meter  
in der Beum, neben Adolf Walter  
und Jakob Friedrich Auf.

2.  
Lgrb. Nr. 2746. 4 Ar 55 Meter  
im Breitenwasen, neben Christof  
Friedrich Arheidt und Adam Seidt  
Wittwe. Gebot 100 Ml.

3.  
Lgrb. Nr. 6783. 15 Ar 4 Meter  
im oberen alten Berg, neben  
Friedrich Schlagintweit und August  
Wadershäuser. Gebot 20 Ml.

**b. Gemarkung Grötzingen.**  
Aker.

4.  
Lgrb. Nr. 4912. 10 Ar 91 Meter  
in den Hofäckern, neben Philipp  
Scheidt und Isidor Haas. Gebot  
355 Ml.

5.  
Lgrb. Nr. 4411. 5 Ar 77 Meter  
in den Schaffenäckern, neben Leopold  
Lang und Karoline Röhner. Gebot  
30 Ml.

Durlach, 16. Febr. 1892.

Das Bürgermeisteramt:

H. Steinmez.

Siegrist.

**Berghausen.**

**Holz-Versteigerung.**



Die hiesige Gemeinde versteigert  
Montag, 22. Februar  
im Gemeindefeld Heulenberg:

21 Stück Buchen, 38 Stück Eichen  
von 1-2 Festschmied, 106 Stück  
Wagner-Eichen, 45 Stück  
Wagner-Stangen.

**Dienstag, 23. Februar:**

549 Ster buchenes und eichenes  
Scheit- und Brügelholz und  
2285 Stück Wellen.

Zusammenkunft jeweils Morgens  
9 Uhr am Rathhaus.

Berghausen, 16. Febr. 1892.

Der Gemeinderath:

Wagner.

Rothweiler, Rathschr.

**A u c.**

**Fahrniß-Versteigerung.**

Die Wittwe und Erben des ver-  
storbenen Landwirths Adam Walsch-  
burger von hier lassen mit ober-  
vormundschaftlicher Genehmigung am  
Dienstag den 23. Februar.

Vormittags 9 Uhr anfangend,  
in ihrer Behausung nachverzeichnete  
Fahrnißgegenstände gegen baare  
Zahlung öffentlich versteigern:

Mannskleider, Bettwerk und  
Schreinwerk, 1 Wagen, Pflug  
und Egge, 3 Kühe, 3 Stück  
Jungvieh, 2 Läufer Schweine,  
1 Fatterschneidmaschine, 1 Rüb-  
mühle, Heu und Stroh, Dick-  
rüben, Fag- und Bandgeschirr,  
Feld- und Handgeschirr und  
sonst verschiedene Gegenstände.

Aue, 16. Febr. 1892.

Das Bürgermeisteramt:

Born.

Rausser, Rathschr.

**Eine Wohnung,**

Miethpreis 500 Mark,

Durlach, Herrenstraße 17.

**Für Konfirmanden**

empfehle in großer Auswahl:

Schwarze reinwollene **Cachemires** in allen Qualitäten.  
Schwarze und farbige **Kleiderstoffe** in neuen Dessins.  
**Buckskins** in schönen, dunklen, neuen Mustern und soliden Qualitäten.  
**Kammgarn-Stoffe** in allen Preislagen.

**Grötzingen.**

**Alexander Seeh.**

Sinauer & Veith Nachfolger.

**Großherzogliche Obsthauerschule Karlsruhe.**

Mit hoher Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern wird  
dieses Jahr der theoretische und praktische Hauptkurs für Obstbau in  
der Zeit vom 28. März bis 31. Mai und vom 25. Juli bis 10. Sep-  
tember abgehalten.

In denselben werden junge Leute, welche das 15. Lebensjahr  
zurückgelegt haben, einen guten Leumund und die für das Verständnis  
des Unterrichts erforderlichen Kenntnisse besitzen, aufgenommen. Die  
Schüler erhalten Kost und Wohnung in der Anstalt gegen eine tägliche  
Vergütung von 1 M 40 S, jedoch können diese Kosten solchen Schülern,  
welche sich durch Fleiß und geordnetes Betragen auszeichnen, theilweise  
oder ganz nachgelassen werden; enfernter wohnende Schüler erhalten  
die Reisefkosten erst.

Anmeldungen sind unter Beilage eines Leumundzeugnisses, und  
wenn auf die Vergünstigung Anspruch erhoben wird, eines Vermögens-  
zeugnisses, spätestens bis zum 15. März bei dem unterzeichneten Vor-  
stand, welcher weitere Auskunft gerne ertheilt, schriftlich einzureichen.  
Karlsruhe den 8. Februar 1892.

Der Vorstand: C. Bach.



**Red Star Linie.**

Einzig direkte Postlinie von Antwerpen.  
Königl. belgische Postdampfschiffahrt von Ant-  
werpen direkt nach New-York und Philadelphia.

Nähere Auskunft und Belehrung ertheilt die Bezirksagentur

**A. Enzmann, Jägerstraße 2.**



**Wer**

billigt mit **Konfirmanden-Kleidern** in guter Waare sich  
versehen will, empfehle:

**Moderne feinfarbige Bukskin**, dunkle Muster, die  
alle schon von M. 1.20 an,

**Tuche & Kammgarne** in diversen Qualitäten,  
**Cachemir**, **schwarze reinwollene**, in jeder Preislage,  
**Kleiderstoffe**, farbig u. schwarz, in den neuesten Mustern,  
zu kaufen bei

**Kollum-Hochschild,**

8 Adlersstraße 8.

**Baumpfähle, Rebpfähle und Bohnensteden**

empfehle billigst

**Joh. Semmler, Zimmermeister.**

**Hohenlohesches Hafermehl,**

beste Nahrungsmittel.

empfehle in stets frischer Waare angelegentlichst

**Louis Lager Wth.**

**Baumstücker, Rebpfähle & Bohnensteden**

billigt bei

**Gustav May, Durlach.**

**Kochkurs.**

Anmeldungen zum 2. Kochkurs  
können noch bis nächsten Freitag  
bei Frau Oberamtmann Holschmann  
gemacht werden.

Der Beirat des Frauenvereins.

**Gute Garzer Koller**

und vorzügliche Zuchthennen  
werden billigst abgegeben bei  
Friedr. Seeger, Hauptstr. 1.

**Münsterkäse**

empfehle

G. F. Blum.

**Zwiebel-Bonbons**

Die echten **Oscar Heize's**  
werden als vorzügliches Haus- und  
Schulmittel gegen

**Influenza**

empfohlen. Dieselben sind zu haben in der  
Einhorn-Apotheke und bei Herrn  
Apotheker Stein.

1000 Stück

**wilde Kirshenbäume**

werden billig abgegeben bei

**C. F. Wilser jr.,**  
Ettlingen.

**Ettlingen.**

**Ruz- und Brennholz-  
Versteigerung.**

Aus den Stadtwaldungen  
von Ettlingen werden versteigert  
Donnerstag, 25. Februar 1892,  
im Rathhaus in Ettlingen,  
Morgens 9 Uhr, Distr. I. (links  
der Alb):

126 Stämme Eichen von 2,04 Fests-  
meter abwärts, 10 Stämme Birken,  
39 Stämme Forlen, 118 Stämme  
und Stangen Fichten, 5 Stämme  
Pappeln, 67 Ster buchenes Scheit,  
12 Ster buchenes Brügel, 32 Ster  
sonstiges Brügelholz und 11 Loose  
Schlagramm.

Freitag, 26. Februar 1892,

im Rathhaus in Ettlingen,  
Morgens 9 Uhr, Distr. V. Hardt:

119 Stück Eichen I, II, III und  
IV. Klasse von 4,23 Festschmied abwärts,  
58 Stück Forlen III und IV. Klasse  
von 2,14 Festschmied abwärts, 5 Stück  
Rothbuchen von 1,70 Festschmied ab-  
wärts, 44 Stück Hainbuchen von  
0,91 Festschmied abwärts, 18 Stück  
Erlen von 0,54 Festschmied abwärts,  
9 Stück Birken von 0,46 Festschmied  
abwärts, 1 Iffe mit 0,21 Festschmied.

Distr. II. (rechts der Alb):

26 Stück Eichen von 3,21 Festschmied  
abwärts, 16 Stück Rothbuchen und  
1 Kirschenbaum.

Baldhüter Schindler, Preisig,  
K. Frank und Laninger zeigen das  
Holz vor und fertigen Auszüge.

Ettlingen, 14. Febr. 1892.

Großh. Oberförster:

Gadel.



**Drahtgeflechte**

von verzinktem Eisendraht, für  
Gartenzäune, Pflanzhöfe etc., schon  
von 30 S per Cmtor, sowie alle  
Sorten Siebe und Drahtgewebe  
werden stets angefertigt u. reparirt bei

**L. Krieger, Karlsruhe,**  
11 Kaiserstraße 11.

**Möbelmagazin**

vereinigter Schreinermeister G. G.  
mit unbeschränkter Haftpflicht.

**Karlsruhe,**

20 Schloßplatz 20,

empfehle sich zur Uebernahme  
**ganzer Aussteuer**

einzelner Zimmer-Einrichtungen  
in jeder Holzart bei stylgerechter  
Ausführung unter Zuzicherung  
billigster Preise. Zeichnungen  
und Vorausschläge stehen kosten-  
los zur Verfügung.

Rechnung über den Betrag vom 11. 1892. 1892.